

Akademieprofessur (w/m/d) für Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Editionsphilologie und Methoden digitaler Musikedition

Wir sind Hessens Hochschule für Musik, Theater, Tanz und deren Wissenschaften und bilden Studierende für künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Berufe aus.

Wir suchen kreative und engagierte Menschen, die sich aktiv mit ihren Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen in unser internationales Hochschul-Team einbringen.

Im Fachbereich 2 – Lehrämter, Wissenschaft, Komposition – ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Akademieprofessur (w/m/d) für Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Editionsphilologie und Methoden digitaler Musikedition

Kennziffer P2025-041

zu besetzen.

Das Deputat beträgt 8 Semesterwochenstunden, Besoldungsgruppe W2 HBesG.

Die Akademieprofessur wird im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen HfMDK und der *Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz* ausgeschrieben. Gleichzeitig mit der Ernennung als Hochschulprofessor*in erfolgt eine Beurlaubung (Jülicher Modell) für die Tätigkeit im Projekt *Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe* der *Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz*. Die Beurlaubung ist bis zum Ende der Laufzeit des Akademievorhabens (31.12.2040) vorgesehen.

Die HfMDK fördert im Dialog zwischen wissenschaftlichen, künstlerischen und interdisziplinären Forschungsansätzen eine dynamische Forschungsumgebung. Forschungsschwerpunkte liegen in der Musikwissenschaft, der Musikpädagogik und der Tanzwissenschaft. Im hochschulinternen Programm „Forschung an der Kunsthochschule“ wurden darüber hinaus in den letzten Jahren Forschungsvorhaben durchgeführt, die künstlerische und wissenschaftliche Ansätze kombinieren. Die Hochschule hat das Promotionsrecht in ihren wissenschaftlichen Fächern.

Gesucht wird eine forschungsstarke, engagierte und teamorientierte Persönlichkeit, die das Fach Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Editionsphilologie und Methoden digitaler Musik-edition in Forschung und Lehre mit eigenen Forschungsperspektiven vertritt und weiterentwickelt.

Mit der Bewerbung ist ein Konzept zu Lehre und Forschung mit maximal 10.000 Zeichen einzureichen.

Ihre Aufgaben sind:

- Forschung und Lehre im Fach Musikwissenschaft
- Übernahme von Leitungs- und Forschungsaufgaben innerhalb der *Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz* im Rahmen der Beurlaubung bis zum 31.12.2040
- Weiterentwicklung musikwissenschaftlicher Editionsphilologie und digitaler Musikedition in Forschung und Lehre
- Beratung und fachliche Betreuung von Studierenden in allen Studienphasen, auch außerhalb der Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Abschluss- und Promotionsvorhaben
- Aufbau und Pflege von Netzwerken und Kooperationen im Berufsfeld zur Unterstützung der Studierenden
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Organisation der Studiengänge
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule, Übernahme von Wahl- und Funktionsämtern
- Verwirklichung der zur Sicherstellung des Lehrangebots gefassten Beschlüsse der Hochschulorgane
- Lehre an der HfMDK mit zwei Semesterwochenstunden auch während der Zeit der Beurlaubung sowie Abnahme von Prüfungen (Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion) in entsprechendem Umfang

Die Dienstaufgaben während der Beurlaubung werden in direkter Absprache mit der Akademie festgelegt.

Die Hochschule setzt voraus:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Eine mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossene Promotion im Fach Musikwissenschaft
- Habilitation oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen
- Hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der historisch-kritischen und digitalen Musikedition
- Forschungsschwerpunkte im Bereich der digital gestützten musikwissenschaftlichen Editionswissenschaft sowie der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts
- Mehrjährige Lehr- und Prüfungserfahrung im Hochschulbereich
- Erfahrung in der Durchführung und Leitung von Drittmittelprojekten
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen der Anhörungen)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Erwartet wird im Rahmen der Akademieprofessur:

- Bereitschaft zur hauptamtlichen wissenschaftlichen Mitwirkung im genannten Akademievorhaben
- Identifikation mit Leitbild und Entwicklungszielen der HfMDK
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Fortbildung
- Interesse an fachbereichsübergreifender und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Hohe Präsenz in der Hochschule und im Fachgebiet
- Bereitschaft, sich verantwortlich und kooperativ in die Weiterentwicklung des Abteilungsprofils einzubringen
- Vernetzung im Fachgebiet und Berufsfeld

Die HfMDK legt Wert auf Vielfalt und Toleranz und fördert die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Wir unterstützen unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerbungen von Frauen mit entsprechenden Qualifikationen sind ausdrücklich erwünscht.

Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen der §§ 67 und 68 des Hessischen Hochschulgesetzes. Bei der ersten Berufung in ein Professor*innenamt erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Nach entsprechender Bewährung wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angestrebt.

Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Fabian Kolb, Dekan Fachbereich 2, E-Mail: Fabian.Kolb@hfmdk-frankfurt.de ↗ .

Weitere Informationen zur HfMDK finden Sie unter: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/> ↗

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Dokumenten sowie dem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **10.01.2026** über unser [Onlineportal](#) ↗ .

Datenschutzhinweis: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der Personalabteilung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Ihnen neben dem Widerspruchsrecht ein Recht auf Löschung, Berichtigung, Übertragung, sowie Auskunft über die verarbeiteten Daten zusteht.